

Geschäftscity Neufeld: Autobahnanschluss, Leuchtturm, Tor zur Stadt...

A1 TOWER, HOCHHAUS, FORTEZZA

Der Turm wird das neue Wahrzeichen des Neufeldanschlusses. Er liegt über dem Neufeldzubringerportal und im Fluchtpunkt der Bremgartenstrasse. Er markiert den Stadteingang und Stadtanfang sowie die Grenze zum unberührten Bremgartenwald. Mit seinem runden Innenhof ruht er in sich selbst und bietet ein attraktives, lichtdurchflutetes Innenleben.

A2 NEUFELDPROMENADE

Grosstädtisch anmutender öffentlicher Raum, der in den zentralen Studerplatz mündet. Die boulevardartige Promenade über dem Neufeldtunnel hat mit ihren hohen, 40 Meter voneinander entfernten Fassaden urbanes Flair. Die Promenade verbindet das Stadtzentrum mit dem P+R sowie den Sportanlagen.

A3 P+R NEUFELD

Das Park and Ride wird zum Parkhaus der Stadtteilbesucher und der Beschäftigten im Geschäftsviertel. Es ist die Anknüpfungadresse des neuen Quartiers und Empfang bei Stadion- und Schwimmhallenveranstaltungen.

A4 UNTER DEN EICHEN

Das neue Business- und Geschäftsviertel nimmt einzelne kostbare Baumindividuen in die Bebauung auf. Als Ersatz des Arboretums werden seltene Bäume im Stadtpark neu gepflanzt.

Karlsruhe: Wohnen, Leben und Lernen am Bremgartenwald...

K1 SCHULZONE

Kindergärten, Turnhallen, Schulen und Tagesschulen, eingebettet in einen Grünraum, befinden sich in der ZöN (Zone für öffentliche Nutzungen) vor den Langhäusern.

K2 LANGHÄUSER

Sehr hohe urbane Wohnbauten entlang der Autobahn als Weiterentwicklung der Wohnmodelle von Bern-West. Edler Wohnraum in den oberen sowie preiswerter Wohnraum in den unteren Geschossen an der gleichen Vertikalerschließung. Bunter Bevölkerungsmix, wie er für sehr urbane Standorte typisch ist. Alle profitieren gleichermaßen von Licht, Luft, Sonne und Aussicht auf beiden Seiten: Gegen Norden nach Meikirch und zum Jura, südwärts in die Alpen und auf die Altstadt und den Gurten.

K3 ÄUSSERE ENGE

Ostende der Verkehrs- und Versorgungsader des Stadtquartiers. Anknüpfungspunkt an die Strasse nach Bremgarten, in die Felsenau und ins Rossfeld. Östliches Tor zum neuen Stadtteil. Allee ins Quartier der Langhäuser mit Schulnutzungen. Veloroute entlang der Plateaukante zur Viererfeldbrücke und weiter Richtung Innere Enge / Bierhübeli / Bahnhof.

Sportcluster Bremgartenwald:

S1 UNISPORTANLAGEN / STADION / SCHWIMMHALLE / TENNISPLÄTZE

Das Stadion Neufeld, die geplante neue Schwimmhalle, die Tennisplätze und Spielfelder werden ausgelagert und bilden in Verbindung mit dem Unisportzentrum ein neues entwicklungsfähiges Sportcluster im Bremgartenwald.

Neufeld: Bildung, Gesundheit und Wohnen...

N1 LINDENHOFSPITAL UND HOCHFELDSCHULE

Der Park des Lindenhofspitals öffnet sich für die Allgemeinheit und wird wertvoller Teil des Stadtparks. Das Areal der Hochfeldschule öffnet sich ebenfalls zum Stadtpark hin.

N2 GYMER NEUFELD

Das Gelände des Gymnasiums wird noch vermehrt Teil des allgemein zugänglichen Stadtparks und bereichert diesen mit seinem Baumbestand und seiner Aula. Die Gasse führt weiter zum Spital.

N3 NEUFELDHÖFE

Erweiterung des Angebots Bildung neben dem Gymnasium Neufeld. Dichte urbane Wohnformen am Viererfeldboulevard und Stadtpark als U-förmige sechsgeschossige Höfe mit eingeschossigen Ladenfronten zum Boulevard hin.

Burgerspittel und Engeried: Gesundheit und Alter, öffentlicher Grünraum...

B1 BURGERSPITTEL

Das Burgerspittel öffnet sein Areal mit den hochwertigen Grünanlagen der Allgemeinheit und wird Teil des Stadtparks. Zusammen mit dem Engeriedspital entsteht ein Alters- und Gesundheitszentrum.

B2 ENGERIEDSPITAL UND JAPANISCHE BOTSCHAFT

Engeriedspital und Burgerspittel formen neu ein Gesundheitscluster. Durch die Verlegung der Japanischen Botschaft wird städtebaulich eine Neuformulierung des Tors zum neuen Stadtteil und ein durchgehender Ausbau des Riedwegs möglich.

Grünraumsystem Stadtpärke: Freiraum, Natur, Freizeit, Spiel, Kultur...

G1 STADTPARK / GRÜNRAUM LÄNGASSE BIS VIERERFELD

Durch Öffnung der privaten Grünräume und die Auslagerung des Sportclusters entsteht ein zusammenhängender Stadtpark vom der Länggassenstadion bis zur Viererfeldwiese. Der wertvolle Baumbestand und der Boulevard mit Allee wird integriert und mit neuen Baumindividuen ergänzt (Ersatzpflanzungen Arboretum)

G2 VIERERFELDWIESE (ARENA/ALLMEND)

Analog der Gurtenwiese bespielte Allmend. Freiraum als Hommage an das alte grosse Viererfeld. Grosse Freifläche zum Spielen, Liegen, Rennen, Picknicken, sich Treffen, Spazieren, Drachen steigen lassen. Bespielbar ist die Arena wie ein Freiluftkino oder als Openair für Feste, Jazz- oder Musikfestivals, Zirkus, Kundgebungen...

G3 INNERE ENGE

Historische Keimzelle des Stadtteils, Jazzclub, Aussichtspunkt und kulturelle Mitte des Naherholungsraums an der Aaretalkante zwischen Bierhübeli und Äusserer Enge.

G4 STADTPARK / GRÜNRAUM BIERHÜBELI BIS ÄUSSERE ENGE

Transformation der Engestrasse in einen Langsamverkehrs-Parkway. Aufwertung der phantastischen Plateau-Kante über dem Aaretal in einen Stadtpark. Einbezug von Elementen wie Hirschenpark, Restaurant Innere Enge, Viererfeldwiese und Engeallee. Möglichkeit zu botanischem Garten.

Wyler: Stadtplatz, SBB, Bildung, Kultur, Ubanes Wohnen...

W1 WYLERPARK SBB

Architektonisch-urban formulierter Markstein an topografisch exponierter Lage. Der öffentliche Platz vor dem Büro- und Wohnkomplex schafft eine Verbindung zwischen dem neuen Wylerplatz und dem Lorrainequartier.

W2 WYLERPLATZ

Grosser Stadtplatz am Ort der abgebrochenen eidgenössischen Waffenfabrik. Urbanes Potential für neue Bauvolumen und Nutzungen am Platz, welcher eine neue Adresse am Brückenkopf der Viererfeldbrücke bildet. Grosses Fussgänger- und Langsamverkehrsaufkommen, Teil des Langsamverkehrsrings um die Altstadt.

W3 ÖFFENTLICHE NUTZUNGEN WIFAG

Neuer Kopfbau der WIFAG am Wylerplatz, vergleichbar mit dem «Vidmar», mit vielfältigen gemischten Nutzungen wie Theater, Konzert, Kino, Clubs am Abend und Bildung, Volkshochschule, Uni, FH, HKB tagsüber.

Langsamverkehrs-Mobilitätsachse West-Ost zwischen ESP Ausserholligen und ESP Wankdorf mit neuer Hochbrücke Viererfeld-Wyleregg

L1 FABRIKSTRASSE / VONROLL / PH

Die Langsamverkehrsachse Viererfeldboulevard setzt sich in die Fabrikstrasse fort und führt weiter Richtung Vonroll / PH und Europaplatz. Angeschlossen werden Güterbahnhof / Warmbächliüberbauung / Campus FH Bern Weyermannshaus.

L2 ENDSTATION LÄNGGASSBUS

Das Areal des Tierspitals öffnet sich partiell für die Allgemeinheit und wird damit Teil des Stadtparks Länggasse-Viererfeld. Die Endstation wird zum Platz und zur Umsteigedrehscheibe.

L3 NEUBRÜCKSTRASSE

Die alte Hauptausfallstrasse bindet die Länggasse und den neuen Stadtteil zusammen. Die Lebensader mit grossem Potential beginnt beim Bierhübeli und endet am P+R. Sie dient mit dem Boulevard zusammen dem Leben und hält Geschäfte und Dienstleistungen für Kunden, Durchfahrende und Besucher bereit.

L4 VIERERFELDBOULEVARD

Herzstück des Stadtteilentwurfs. Verbindet als Langsamverkehrshaupttroute (20-30 km/h) die Länggasse mit dem Breitenrain/Wyler/Wankdorf und den ESP Ausserholligen mit dem ESP Wankdorf. „Missing link“ und Teilstück des Langsamverkehrsrings um die Altstadt. Bringt Menschen in den neuen Stadtteil. Wird von einem Grünraum begleitet, der bei der Länggassenstation beginnt und an der Viererfeldplattform endet.

L5 VIERERFELDBRÜCKE

Unser Beitrag an die urbane Stadtentwicklung. Verbindendes Element für die 50.000 Einwohnerinnen und Einwohner der Stadtteile II und V. Urbanes Glanzstück des Ingenieurbaus im Einklang mit dem Landschafts- und Aaretalraum sowie der Stadtmorphologie.

L6 BRÜCKENKOPF POLYGONSTRASSE

Platzartiger östlicher Brückenkopf und Anknüpfungspunkt der Viererfeldbrücke an der Polygonstrasse. Anschluss der Langsamverkehrsachse ins Wankdorfquartier. Der Brückenkopf ermöglicht eine bauliche Neuformulierung mit Wohn- und Mischnutzung als Auftakt zur Brücke.

L7 WYLEREGGKREUZUNG

Anschluss ans Basisnetz und direkte Fortsetzung des Langsamverkehrsrings in die Wylerstrasse Richtung Marien- und Elisabethenkirche. Zwischenutzung Feuerwehr Viktoria und Rosengarten / Ostring.

L8 ANSCHLUSS WANKDORFCITY

Langsamverkehrsanschluss Richtung Wankdorf und ESP Wankdorf via Polygonstrasse.

Stadterweiterung Bern Länggasse 2020 – 2060

Räumliches Entwicklungskonzept Neufeld/Mittelfeld/Viererfeld/Wyler